



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 2 | 26. Januar 2017

## ERFREULICHER STEUERABSCHLUSS 2016

**Das Steueramt der Gemeinde Au kann einen guten Steuerabschluss präsentieren. Die Mehreinnahmen betragen CHF 525'473.88 gegenüber dem Budget 2016.**

Im Jahr 2016 wurden folgende Gemeindesteuern und Steueranteile für die Gemeinde Au eingenommen:



Steuerart	Budget 2016	Rechnung 2016	Abweichung zum Budget	Rechnung 2015
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	14'910'000.00	15'281'488.30	+ 371'488.30	14'770'448.46
Grundsteuern	717'000.00	750'196.20	+ 33'196.20	714'933.70
Handänderungssteuern	650'000.00	611'070.40	- 38'929.60	735'115.15
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen	3'100'000.00	3'106'879.40	+ 6'879.40	3'827'944.95
Grundstückgewinnsteuern	880'000.00	905'182.45	+ 25'182.45	871'253.55
Quellensteuern inkl. Grenzgängersteuern	2'780'000.00	2'907'657.13	+ 127'657.13	3'054'089.50
<b>Total</b>	<b>23'037'000.00</b>	<b>23'562'473.88</b>	<b>+ 525'473.88</b>	<b>23'973'785.31</b>

Zudem wurden folgende Steuern eingezogen und abgeliefert:

Empfänger	2016	2015
Direkte Bundessteuer	5'696'286.40	5'468'513.86
Kanton St. Gallen	17'973'231.82	17'139'786.32
Kath. Kirche Au	1'040'876.12	998'300.12
Kath. Kirche Heerbrugg	432'385.84	393'641.32
Evang. Kirche Berneck-Au-Heerbrugg	677'246.08	677'471.73
<b>Total</b>	<b>25'820'026.26</b>	<b>24'677'713.35</b>

### Kennzahlen

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen für das laufende Jahr betrug im Jahre 2016 CHF 15'103'686 gegenüber CHF 14'347'917 im Vorjahr, was einer Zunahme von CHF 755'769 bzw. 5.3% entspricht. Die Steuerkraft (einf. Steuer 100%) je Einwohner beträgt CHF 2'831.05. Die Gemeinde liegt damit im Kanton auf dem 7. Rang von 77 Gemeinden. Der Steuerrückstand der laufenden Staats- und Gemeindesteuern beträgt 12.15% (Vorjahr 11.22%).

### Dank

Der Gemeinderat und das Steueramt bedanken sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihren Steuerpflichten pünktlich nachgekommen sind.

## BAUVERWALTUNG

### Eingereichte Baugesuche

- Donato und Brigitte Ricchello, Alte Landstr. 26, 9435 Heerbrugg, Umbau und Aufstockung Einfamilienhaus, Tödistr. 10, 9435 Heerbrugg
- Stefanie Schöbi und Christoph Luzi, Gallusstr. 3, 9434 Au, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Gallusstr. 1, 9434 Au
- Sparstar AG, c/o. HWT Haus- und Wassertechnik AG, Industriestr. 26, 9434 Au, Umnutzung Ausstellungsraum/Lager in Büro und Schulungsraum Hauptstr. 94a+94b, 9434 Au

### Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstr. 4, 9434 Au, Anbau Balkone an das Mehrfamilienhaus

### Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Jakob Hensel, Giessenstr. 9, 9434 Au, Einbau einer Gasheizung mit Aussenkamin, Hauptstr. 55, 9434 Au

## OFFENE JUGENDARBEIT AU

### Breakdance-Kurs mit «Uncle Willi»

Am Dienstag, 31. Januar 2017 und 7. Februar 2017, findet der Breakdance-Kurs für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren mit dem erfolgreichen Breakdance-Trainer Willi Brozmann im Jugendtreff Stoffel in Widnau statt. Die Teilnehmenden des Kurses haben die Möglichkeit, am 4. März 2017 beim zweiten Rheintaler Breakdance Battle «NoLimit vol.2 International Break Dance Battle» in Altstätten mitzumachen. Mit seiner «Prodigy Crew» wirkte Willi Brozmann bereits in der Pro7-Sendung «Got to Dance» mit und war Wettkandidat bei «Wetten dass». Hier zeigte er seine Wette direkt neben dem bekannten Hollywood-Actionstar Gerard Butler. In der Rebsteiner Tanzschule Dance Cube gibt er sein Können als Breakdance-Lehrer weiter. In den zwei Trainingseinheiten vom Kurs vermittelt Willi Brozmann die Basis vom Breakdance. Dies sind unter anderem TopRock, Footwork, Powermoves und Freezes. Der Kurs findet zu je einer Stunde von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Kursanmeldung erfolgt mit Angabe von Namen, Alter und Wohnort unter [breakdancekurs2017@gmail.com](mailto:breakdancekurs2017@gmail.com). Anmeldeschluss ist der 28. Januar 2017. Die Kurskosten betragen CHF 20. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Internationales Breakdance Battle im Rheintal

Am 4. März 2017 kommt es in der Eventhalle vom Jung Rhy in Altstätten zum grossen Breakdance-Spektakel. In den zwei Kategorien «4vs4 Junioren» und «3vs3 Erwachsene» zeigen Breakdance-Tänzer vor einer Jury und dem Publikum ihr Können und können dabei tolle Preise absahnen. Teilnehmen können alle Interessierten. Die Anmeldung zum Breakdance Battle ist direkt am Tag des Wettbewerbs vor Ort möglich. Der zweite und internationale Breakdance-Wettbewerb «NoLimit vol.2 International Break Dance Battle» wird von Willi Brozmann in Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen der Jugendarbeit Oberes Rheintal, der Offenen Jugendarbeit Au und dem Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal organisiert.

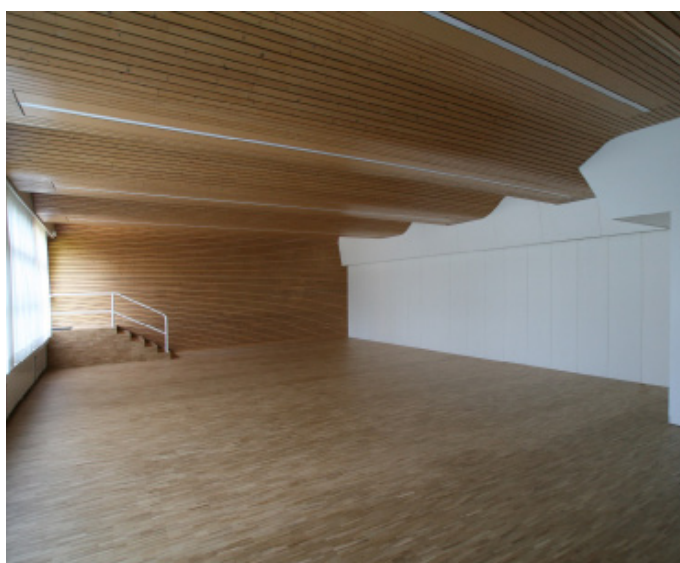
## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Termine Januar 2017 bis April 2017

28. Januar bis 5. Februar 2017: Winterferien / 20. bis 24. Februar 2017: Winterlager 6. Klassen Tschofen-Tschofen und Raschle, Flumserberg / 6. März bis 10. März 2017: Sportwoche 1./2. Klassen Schuleinheit Au und Heerbrugg, Brand / 13. bis 17. März 2017: Winterlager 6. Klasse Pfister-Heiniger, Haus Furglis in Tschierschen / 20. März 2017 um 19.00 Uhr: Vorversammlung Schulhaus OMR am Bach, Heerbrugg / 27. März 2017 um 19.00 Uhr: Schulbürgerversammlung Mehrzweckhalle Wees, Au / 8. bis 23. April 2017 Frühlingsferien.

### Probelokal Mehrzweckhalle Wees

Das sanierte Probelokal schafft verbesserte Voraussetzungen für die musikalische Nutzung. Die Rückmeldungen der Nutzer sind durchwegs positiv. Anlässlich der Sanierung wurde Asbest festgestellt. Dies hatte zur Folge, dass die Altlasten unter hohen Sicherheitsvorkehrungen von einer Spezialfirma beseitigt werden mussten.



Das sanierte Probelokal der Mehrzweckhalle Wees.

## PRIX BENEVOL

### Prix Benevol 2017/18 – Machen Sie mit!

Zum dritten Mal nach 2011 und 2014 verleihen die zwölf Rheintaler Gemeinden an einem gemeinsamen Anlass den Prix Benevol 2017. Melden Sie Ihr Projekt, Ihre Organisation jetzt an! Die Anmeldefrist läuft bis zum 30. Juni 2017.

### Was ist der Prix Benevol?

Ihr Verein/Ihre Organisation trägt viel zur Lebensqualität unserer Gemeinde bei – dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Als Wertschätzung für die unzähligen Stunden freiwilligen Engagements verleiht die Region St. Galler Rheintal je Gemeinde (Rüthi bis St. Margrethen) in Zusammenarbeit mit Benevol St. Gallen – der Fachstelle für Freiwilligenarbeit – 2017 den Prix Benevol. Alle Teilnehmer sind zur regionalen Preisverleihung eingeladen. Im darauffolgenden Jahr werden die Preisträgerinnen und -träger aus den Gemeinden für den kantonalen Prix Benevol nominiert, der an einem offiziellen Anlass von Persönlichkeiten des Kantons St. Gallen übergeben wird. Der kantonale Prix Benevol ist mit CHF 10'000 dotiert.

### Wer kann sich um den Prix Benevol bewerben?

Alle Vereine/Organisationen/Gruppierungen, die in einer der teilnehmenden Gemeinden aktiv sind und sich in der Freiwilligenarbeit an die Standards von Benevol halten.

### Wie werden die Gewinner ausgewählt?

Auf Gemeinde-Ebene wie auch auf kantonaler Ebene wählt jeweils eine unabhängige Jury mit Vertretern aus verschiedenen Arbeitsbereichen die Preisträger aus.

### Was bringt eine Teilnahme am Prix Benevol?

Vereine und Organisationen werden in der Öffentlichkeit und in den Medien vermehrt wahrgenommen und erhalten eine Anerkennung innerhalb ihrer Gemeinde.

### Teilnahme:

Füllen sie die Bewerbung bis zum 30. Juni 2017 aus und reichen sie entweder per E-Mail an [info@rheintal.com](mailto:info@rheintal.com) oder per Post an Verein St. Galler Rheintal, Corinna Rohner, Ri. nova Impulszentrum, Alte Landstrasse 106, 9445 Rebstein, ein. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.benevol-sg.ch](http://www.benevol-sg.ch).



## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 8. Februar 2017, findet um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Heerbrugg der nächste Seniorenachmittag statt. Frau Dr. med. Karen Nestor (Oberärztin am Zentrum für Palliativmedizin St. Gallen) und Frau Regula Bont (Hospizdienst Rheintal) werden über den letzten Teil des Lebensweges reden, wie man ihn selbstbestimmt gehen kann.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Lichtmess – Segnung von Kerzen,

#### Blasiussegen und Agathabrotsegnung

Am Donnerstag, 2. Februar 2017, findet um 19.15 Uhr eine Messfeier im Altersheim mit Erteilung des Blasiussegens statt. Ebenfalls wird am Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar 2017, um 19.00 Uhr anschliessend an die Eucharistiefeyer der Blasiussegen erteilt. Zum Gedenken der heiligen Agatha werden am Samstag, 4. Februar 2017, in den Auer Bäckereien Agathabrote verkauft. Im Gottesdienst um 17.00 Uhr werden zum Fest «Darstellung des Herrn» mitgebrachte Kerzen und zum Gedenken der heiligen Agatha mitgebrachte Brote gesegnet. Wir bitten alle Gläubigen, die Kerzen und Brote vor dem Gottesdienst vor den Altar zu legen. Anschliessend an die Feier wird der Blasiussegen erteilt. Am Sonntag, 5. Februar 2017, wird um 16.00 Uhr speziell für Familien mit Kleinkindern der Blasiussegen erteilt.

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### Atempausen für die Seele

Sie wollen einmal innehalten mitten im Alltag? Sie wollen Kraft schöpfen und am Leben neuen Geschmack finden? Sie wollen beten und eine Sprache dafür finden? Sie wollen die Gegenwart Gottes mitten im täglichen Leben neu entdecken? Dann sind Sie eingeladen zu unseren Exerzitien im Alltag. Unsere Daten 2017: jeweils 20.00 bis ca. 21.30 Uhr, 8. Februar 2017, Infoabend; 1. März 2017 (Aschermittwoch), 8. März 2017, 15. März 2017, 22. März 2017, 29. März 2017 und 5. April 2017. Die Veranstaltungen finden in der katholischen Kirche Heerbrugg, Empore, statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Reinhard Paulzen, Tel. 071 722 22 86 oder E-Mail: [paulzen@bluewin.ch](mailto:paulzen@bluewin.ch) und Carsten Wolfers, Tel. 071 722 22 15 und E-Mail: [carsten.wolfers@kath-balgach.ch](mailto:carsten.wolfers@kath-balgach.ch). Die Anlässe werden von der katholischen Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg, der katholischen Seelsorgeeinheit Widnau-Balgach-Diepoldsau-Schmitter und der evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg organisiert.

## WIR GRATULIEREN

### 85 Jahre

5. Februar: Anton Lenz, Feldstrasse 9, Heerbrugg

### 80 Jahre

3. Februar: Maria Luisa Esteban, Auenstrasse 2, Au  
5. Februar: Hubert Schenker, Karl-Völker-Strasse 28, Heerbrugg  
7. Februar: Irma Oehy, Buchenstrasse 4, Au

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Gastsänger gesucht

Der Männerchor Au Berneck plant für den kommenden Mai zwei Konzerte. Zur Verstärkung sind Gastsänger herzlich willkommen. Die Proben finden abwechselnd im Pfarreiheim Au und in Berneck statt. Der Probenstart erfolgt am Donnerstag, 26. Januar 2017, um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Stäppli in Berneck im Rahmen eines offenen Singens. Freunde frischer und moderner Frühlinglieder sind unverbindlich zur Teilnahme eingeladen. Es sind keine musikalischen Voraussetzungen nötig.

### Au: Katholische Männergemeinschaft

Am 27. Januar 2017 findet unsere Hauptversammlung im Restaurant Frohe Aussicht statt. Wir treffen uns um 17.45 Uhr auf dem Kirchplatz, um miteinander zu fahren. Am Montag, 30. Januar 2017, beten wir den Rosenkranz um 19.15 Uhr in der Kobelkapelle. Anschliessend findet eine Jassrunde zu Gunsten der Stiftung FAABA im Pfarreiheim statt.

## UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 2. Februar 2017, im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 505/506 statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

## SIRENENTEST

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2017, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jene des «Wasser-alarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weiter geführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen, davon 5'000 fest installiert und rund 3'000 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton St. Gallen werden alle 230 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.



## TAGESKARTE GEMEINDE - ONLINE

Die vier Tageskarten Gemeinde, angeboten für CHF 40 je Fahrkarte, können auf [www.au.ch](http://www.au.ch) online reserviert werden. Nutzen Sie diesen komfortablen Service. Das Reservationssystem informiert Sie mit gutem Überblick über die noch erhältlichen Karten. Die Fahrkarten können auch bei den Einwohnerdiensten per Telefon bestellt (Tel. 071 747 02 20) werden. Wir wünschen allen, eine gute und sichere Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

## GESCHICHTSBUCH

Im 285 Seiten umfassenden Geschichtsbuch der Politischen Gemeinde Au hat der Verfasser Dr. Johannes Huber in sechs Kapiteln die Geschichte von Au und Heerbrugg dargestellt und mit historischen Fotos illustriert. Das Werk trägt den Titel «Zwei Rheintaler Dörfer im Wandel» und kann für CHF 45 beim Frontoffice der Gemeinde Au bezogen werden.

## FILM «HERZSTÜCK HEERBRUGG»

Über die Entstehung und Bedeutung der Zentrumsüberbauung «Am Markt» wurde vom bekannten Dokumentarfilmer Peter Sonderegger ein Film gedreht. Das Werk trägt den Titel «Herzstück Heerbrugg» und kann gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10 bei den Einwohnerdiensten (Frontoffice) der Gemeinde Au bezogen werden.

## ENERGIESPARTIPPS

### Ökologie im Büro

Viele Berufe werden in Büros ausgeübt und in jedem Haushalt stehen gelegentlich Büroarbeiten an. Das Gute daran: Wir alle können diese Bürowelt grüner machen. Neben Grünpflanzen helfen einfache Massnahmen, um Ressourcen zu schonen, Energie zu sparen und Kosten zu senken. Viele Geräte sind am Strom angeschlossen, die wenigsten aber dauernd in Betrieb. Ob Computer, Bildschirm, Drucker oder Kaffeemaschine: Schalten Sie die Geräte nur ein, wenn Sie sie benötigen oder sorgen Sie für kurze Umschaltzeiten in den Ruhemodus. Heute müssen nur noch vereinzelt Dokumente auf Papier archiviert werden. Hinterfragen Sie vor jedem Druckbefehl die Notwendigkeit. Wer Recyclingpapier verwendet, kann viel bewirken. Längst gibt es hoch- oder naturweisse Papiersorten in allen Qualitäten. Recyclingpapier führt – trotz Gerüchten – weder zu vermehrten Papierstaus, noch zu erhöhter Staubbildung beim Drucken.

### Raumklima im Winter

In einem durchschnittlichen Haushalt werden rund zwei Drittel des Energiebedarfs fürs Heizen benötigt. Behaglichkeit und niedriger Energieverbrauch stehen nicht im Widerspruch, wenn Sie einige Aspekte rund ums Thema beachten.

Heizen:

- Wählen Sie die richtige Raumtemperatur und setzen Sie Heizkörperthermostate ein. Mit einem Grad weniger sparen Sie 6% Heizenergie.
- Verdecken Sie Heizkörper nicht durch Möbel und Vorhänge. Nur wenn die Luft frei zirkuliert, gibt der Heizkörper die Wärme gleichmässig ab.

Lüften:

- Menschen und Pflanzen produzieren Wasserdampf, der nicht selbständig entweichen kann. Je dichter die Gebäudehülle, desto öfter sollten Sie daher lüften. Achten Sie auf eine relative Luftfeuchtigkeit von max. 40%.
- Lüften Sie quer und öffnen Sie zwei bis drei mal täglich für ca. 5 Min. mehrere Fenster vollständig. So ist der Luftaustausch maximal, ohne dass die Räume auskühlen.

Bewusstes Heizen und Lüften sorgt für Behaglichkeit und senkt Ihren Energieverbrauch. Finden Sie Ihr optimales Raumklima und sparen dabei Energiekosten.



## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 9. Februar 2017. Redaktionsschluss: Montag, 6. Februar 2017, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer

Facebook: [www.facebook.com/GemeindeAu](http://www.facebook.com/GemeindeAu)

Auflage: 4'132 Exemplare